

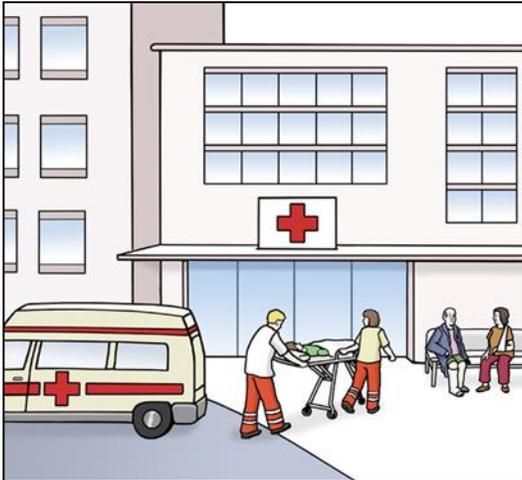


1. Ziel der partizipativen Teilhabeforschung – Krankenhaus

- ❖ Darstellung der aktuellen Situation der Akutkrankenhäuser aus der Sicht der UK-Nutzer
- ❖ Beschreibung von Barrieren in den Krankenhäusern
- ❖ Ermittlung von Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Versorgungsstruktur für die Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf



2. Das Vorgehen?



- ❖ 5 Krankenhäuser in Leipzig
- ❖ Krankenhauserkundung erfolgten ohne Anmeldung, 1 Krankenhaus mit Anmeldung
- ❖ Zur Erfassung der Eindrücke wurde ein Leitfaden (Fragebogen) genutzt, welcher am Ende jeder Erkundung gemeinsam diskutiert und schriftlich fixiert wurde.
- ❖ Dokumentation mit Hilfe von Fotos



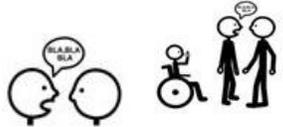


Folgende Untersuchungskriterien wurden im Leitfaden erfasst :

1. Barrierefreie Kommunikationszugänge:



❖ Internetpräsenz



❖ Berücksichtigung individueller Kommunikationsbedürfnisse sowie der Umgang mit den UK - Nutzern



→ Ablauf der Erstaufnahme (Information, Rezeption, Anmeldung / Notfallambulanz)

→ u.a. auch im Restaurant / Imbiss / Cafeteria

❖ Orientierung anhand des Hausleitsystem (Bilder, Symbole, Schrift, Erkennbarkeit)





Folgende Untersuchungskriterien wurden im Leitfaden erfasst :

2. Bauliche Gegebenheiten:



❖ barrierefreie Mobilität (Gestaltung der Eingänge / Wartebereich ...)



❖ Aufzüge



❖ elektrische Türen



❖ Sanitäreanlagen / Notrufsystem

3. Präsentation der Ergebnisse / Stimmen der UK - Nutzer

❖ H. S.





Ergebnispräsentation



Ich heiße **Hagen Schönbart**



Ich bin ... Jahre alt



Jeden Nachmittag besuche ich die Tagesförderung des Mobilen Behindertendienstes.



Ich bin im UK – Rat.



Ich habe Fotos im Krankenhaus gemacht.



❖ K. M.



Der Eingang zum St. Elisabeth ging sehr steil hoch.

Bei Info hatte keine Interesse mit uns reden.

Die Schilder waren zu klein und Fahrstühle.

Die Toiletten waren groß.

Es gab keinen Dolmetscher.

Die Türen gehen nicht von selbst auf.

Danke, K. M.

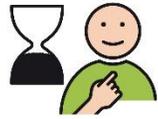




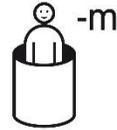
Bericht über einen Krankenhausaufenthalt

❖ W. L.,
L. R.

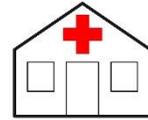




Ich war



im



Krankenhaus.



Ich



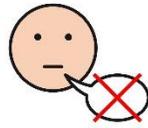
Unfall



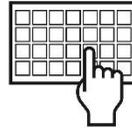
Werkstatt.



Ich



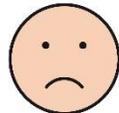
nicht sprechen



Kommunikationsgerät.



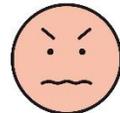
Ich



traurig



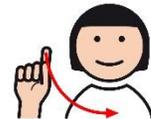
und



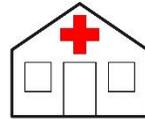
wütend.



Ich möchte nicht

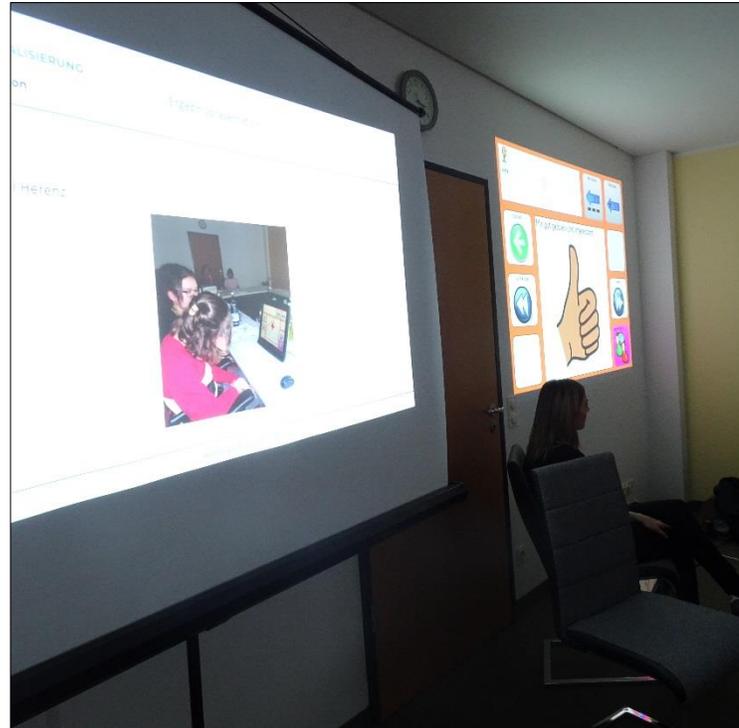


nochmal



Krankenhaus.

❖ R. H.



Ich heiße R. H. und bin 15 Jahre alt.

Ich spreche mit meinen Augen.

Ich erzähle Krankenhaus.

Mir gut gefallen und interessant.

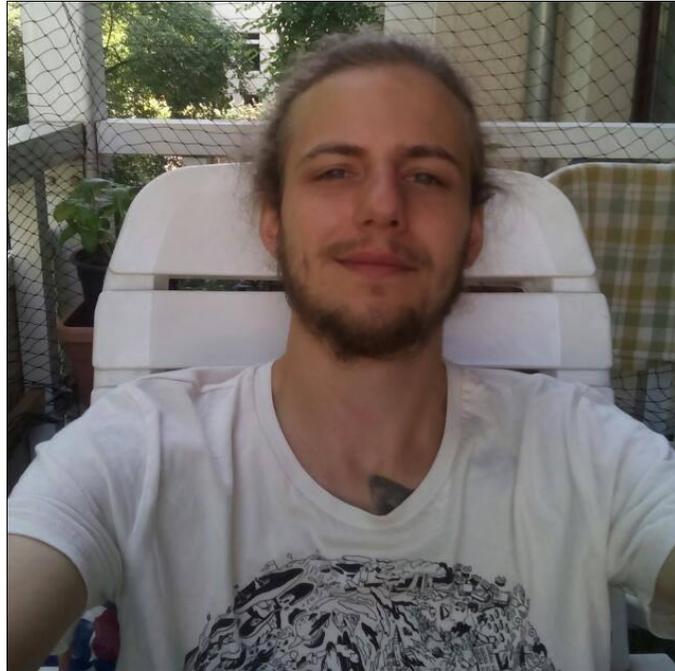
Krankenpfleger mehr lernen Talker.

Rollstuhl gut.





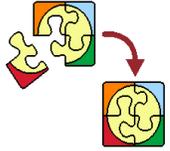
❖ Tayo Ludwig





Qualitätsberichte – Barrierefreiheit Leipziger Krankenhäuser

Krankenhaus	1	2	3	4	5
Kriterium					
Mobile Barrierefreiheit					
Mehrsprachigkeit					
Piktogramme & leichte Sprache					
Personelle Unterstützung					
Hilfsmittel / Informationen zu UK					



4. Zusammenfassung der Ergebnisse unter besonderer Berücksichtigung der „Unterstützten Kommunikation“

- ❖ Alternative Formen der Kommunikation in den Leipziger Krankenhäusern ist nicht selbstverständlich.
- ❖ Ausschilderung der öffentlichen Verkehrswege ist oft mangelhaft.
- ❖ Gestaltung der Orientierungstafeln, insbesondere die krankenhauserne Gestaltung der Patientenleitsysteme ist für diese Zielgruppe ungeeignet
 - oft Schriftsprache
 - Symbole fehlen
 - nicht in Augenhöhe der Rollstuhlfahrer
 - in 2 Krankenhäusern: Bodenleitsysteme zur besseren Orientierung





Aspekt der Gesprächssituationsgestaltung an der Information und Notaufnahme

- ❖ unsicher im Auftreten, vorsichtig, hektisch
- ❖ Gebärdendolmetscher, nur auf Anfrage / kostenpflichtig
- ❖ Man geht davon aus, dass „WIR“ immer mit Begleitpersonen kommen, und diese über „UNS“ Auskunft geben können. Was „WIR“ haben, was „UNS“ fehlt, wo „WIR“ Schmerzen haben, ... usw.
- ❖ es fehlt an alternativen Kommunikationsmöglichkeiten (Kommunikationstafeln / Kommunikationshilfen)
- ❖ kaum einer der Mitarbeiter weiß von der Existenz solcher Hilfemöglichkeiten

- ❖ Materialien für die Umsetzung teilhabeorientierter Kommunikation:
 - Methodenzentrum Unterstützte Kommunikation (MEZUK). Kommunikationstafel für medizinische Belange. <https://www.mezuk.de/produkt/ukapo-fuer-arzt-und-apotheke/>



**UK APO –
Kommunikationstafel für
Arzt und Apotheke**